



Aktuelle Situation in Winterraps

Die Bestände befinden sich am Ende des Knospenstadiums, bei einigen hat bereits die Blüte eingesetzt. Bei den prognostizierten warmen Temperaturen für Ostern wird sich die Entwicklung zur Blühphase ziemlich rasant fortsetzen.

Der Zuflug von **Rapsglankäfern** hat besonders am Mittwoch (08.04.) und Donnerstag (09.04.) auf etlichen Schlägen zugenommen. Der Bekämpfungsrichtwert ist aber nur selten erreicht. Kontrollieren sie besonders Schläge, die an Waldrändern angrenzen. Von dort setzt in der Regel die Besiedlung ein. In besonders geschützten Lagen sind höhere Befallswerte festzustellen. Häufig sind dann Randbehandlungen ausreichend und zielführend. Beachten Sie bei den Bonituren, dass die offenen Blüten von den Rapsglankäfern bevorzugt angefliegen werden. Die hier gesetzte Schädigung ist nahezu bedeutungslos.

Einzelfälle von **Kohlschotenrüsslern** wurden beobachtet, der Bekämpfungsrichtwert ist aber bei Weitem noch nicht erreicht.

Wenn Behandlungen auf ihren Flächen erforderlich sind, kann ab sofort nur noch **Mavrik Vita** eingesetzt werden.

Biscaya hat die Indikation gegen beißende Insekten und die KSM. Bei Soloanwendung sind diese Produkte bienenungefährlich. Um die Kontakt- und Fraßwirkung zu sichern, ist auf eine ausreichende Benetzung zu achten.

Mospilan (B4) hat eine Zulassung gegen den RGK, aber zum Schutz der Neonicotinoide sollte diese Wirkstoffgruppe zu diesem Zeitpunkt nur einmal zum Einsatz kommen.

Vereinzelt werden aktuell noch Richtwertüberschreitungen durch den **Großen Rapsstängelrüssler** berichtet (>5 Käfer in der begitterten GS in 3 Tagen).

Die Fröste der zurückliegenden Nächte haben in unserem Regionalgebiet keine nennenswerten Schäden an Knospen hinterlassen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!